

Zum 6. Mal in Folge „Deutscher Meister im Rollstuhl-Karate“ Sven Baum – vom 1. Karate Verein Erfurt –

An der Deutschen Karate-Meisterschaft, in Bergisch Gladbach am 12.03.16, erkämpft sich Sven Baum zum 6. Mal in Folge den Titel „Deutscher Meister im Rollstuhl-Karate“

Daniel Langer belegte den 2. Platz im Rollstuhl-Karate. Lukas Weber errang den 2. Platz unter den Menschen mit Hörbehinderungen!

Die drei Athleten vom 1. Karate-Verein Erfurt kommen allesamt mit guten Ergebnissen von den Deutschen Karate-Meisterschaften in Bergisch Gladbach zurück. Sven Baum hält bereits seit 2011 den Deutschen Meistertitel im Rollstuhl-Karate. 2014 brachte er von der Karate Weltmeisterschaft in Bremen die Bronze-Medaille mit.

Trainer Lothar J. Ratschke ist zufrieden über die Ergebnisse. „Es war für den 1.KV Erfurt wieder eine gute Meisterschaft. – Unsere Athleten konnten die Kampfrichter überzeugen.“ Die Deutschen Meisterschaften für Menschen mit Behinderungen war Teil der Deutschen Karate-Meisterschaft, welche in der stattfand.

Lothar J. Ratschke ist Karate Groß-Meister und Inhaber des 7. Dan im Karate. Er gibt

europaweit Seminare und Trainingskurse. Er betreibt und trainiert Rollstuhl-Karate selbst bereits seit 2000. Die Idee übernahm er von einem befreundeten japanischen Meister. Ratschke hat selbst, aus den im Karate üblichen Formen der Fußgänger, die Anpassungen für die Rollstuhlfahrer erarbeitet. Dafür müssen die Formen generell an die unterschiedlichen Möglichkeiten der Athleten im Rollstuhl angepasst werden. Dabei muss der Mensch mit dem Rollstuhl verschmelzen um eine Einheit zu bilden. Dadurch könnte dann auch ein realistischer Kampf geführt werden, also im Bereich der Selbstverteidigung anwendbar.

Die Rollstuhl-Karateka des 1. Karate Verein Erfurt trainieren dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Sport-



halle der GS 15 / Wilhelm-Busch-Straße. Neue Mitstreiter aus den verschiedensten Bereichen „Menschen mit Behinderungen“ sind jederzeit willkommen um bei uns Karate-Do zu betreiben.

www.Erster-KarateVerein-Erfurt.de

Kontakt zum 1. Karate Verein Erfurt:

Lothar J. Ratschke

Email: hatamoto@t-online.de

Telefon: 0172-6801521

Sven Baum, vom 1. Karate Verein Erfurt e.V., ist Thüringens Behindertensportler des Jahres 2015.

Neben vielen anderen bekannten Sportlern wurde der 35-jähriger zum Ball des Thüringer Sports am 9. April 2016 in der Messehalle Erfurt ausgezeichnet.

Sven Baum ist mehrfacher Deutscher Meister im Rollstuhl-Karate (Kata Rollstuhl) und gewann 2014 bei der Karate-Weltmeister-



Foto: Sascha Fromm

schaft in Bremen die Bronze-Medaille in seiner Disziplin.

Im Gespräch mit der Moderatorin des Abends, Eisschnellläuferin Franziska Schenk, erklärte er: „Kata ist eine Disziplin im Karate, bei der Haltung, Ausdruck und korrekte Ausführung von Kampfbewegungen bewertet werden.

Es ist ein Kampf gegen mehrere unsichtbare Gegner. Für Rollstuhlfahrer müssen diese Bewegungen allerdings an den Rollstuhl angepasst bzw. der Rollstuhl muß ein Teil des Ganzen werden.“

Mit Lothar J. Ratschke (7. Dan Kyoshi) hat Sven Baum seit 2007 nicht nur einen herausragenden, deutsch-

landweit bekannten Karate-Meister gefunden, sondern auch einen Vorreiter auf dem Gebiet des Rollstuhl-Karates. Der Vorsitzende des 1. Karate-Vereins Erfurt wandelt seit 2000 die Kampfbewegungen aus dem Karate-Stil Shotokan rollstuhlgerecht um und testet die Umsetzbarkeit auch immer wieder selbst im Rollstuhl. „Im traditionellen Karate liegt der Fokus auf dem Kampf mit sich selbst, aber Karate ist immer auch eine Kampfkunst, die zur Verteidigung dienen kann. Das muss auch beim Rollstuhl-Karate erhalten bleiben.“, so Ratschke. „Dafür ist es zum Beispiel unabdingbar, dass der Karateka den Rollstuhl immer unter Kontrolle hat. Auch wenn das heißt, dass die Bewegungen nicht mehr ganz originalgetreu sind.“

Derzeit bereitet sich Sven Baum mit seinem Meister auf die Karate-Weltmeisterschaften vor, die Ende Oktober in Linz/Österreich stattfinden.